

# Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen  
am Donnerstag, 29. August 2013, in der Gaststätte Westend

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

## **Anwesend:**

Herr Jörg Patt als Vorsitzender  
Herr Peter Scheldorf  
Herr Volker v.d. Heyde  
Herr Arne Jessen  
Herr Frank Sassowski  
Herr Knut Clodius  
Herr Karl-Heinz Stein  
Frau Silke Peters  
Herr Thorsten Reepenn

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Sönke v.d. Heyde  
Herr Norbert Möller

## **Von der Verwaltung:**

Herr Michael Dethlefs als Protokollführer  
Frau Wencke Jeronimus ab 19.45 Uhr

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er beantragt, dass die Tagesordnung umgestellt wird: Der Tagesordnungspunkt 12 wird zu TOP 14, TOP 13 wird 12 und 14 wird 13. Außerdem wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 17 „Beschaffung eines TSF-W 7,49 to für die FFW Pahlen“ erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weiterhin beantragt er, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 19 „Genehmigung eines Kaufvertrages“ ausgeschlossen wird, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 19 wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl
5. Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
7. Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde Pahlen am Bürgerwindpark Eider

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Flutlichtanlage Sportplatz
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunaltraktors
10. Übernahme einer Bürgschaft für Investitionen an der Kanalisation über die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG)
11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Pahlen
12. Beratung und Beschlussfassung über die Beitragskalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen
14. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung)
15. Straßen- und Wegeangelegenheiten
- 15.1. Eiderdeich
- 15.2. Gehweg am Sportboothafen
16. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
17. Beschaffung eines TSF-W 7,49 to für die FFW Pahlen
18. Eingaben und Anfragen
19. Genehmigung eines Kaufvertrages - **nicht öffentlich** -

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Die Inhaber des Westend, Herr Schnitt und Herr Kalder, bringen ihren Unmut über die fehlende Berücksichtigung für die Ausrichtung des Dorffestes zum Ausdruck und bemängeln die Art und Weise, wie ihnen eine Absage erteilt wurde.

Weiterhin teilen sie mit, dass das Westend zum Ende des Jahres geschlossen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt wird im Notbetrieb gefahren. Alle angemeldeten Veranstaltungen sollen jedoch wie geplant stattfinden.

Die Gemeindevertreter bedauern die Schließung der Lokalität. Die Vergabe für die Ausrichtung des Dorffestes ist jedoch Sache der Interessengemeinschaft gewesen und aufgrund der Erfahrungen vergangener Jahre so getroffen worden.

Der Vorsitzende des SV Holstein Pahlen, Herr Herrmann, macht den Vorschlag, verschiedene Dorffeste in Form einer Aktionswoche zusammenzufassen. Dies findet in der Gemeindevertretung Zuspruch. Über diesen Vorschlag soll bei dem nächsten Vereinstreffen im November beraten werden.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2013**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 25.06.2013 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Die Baumaßnahme in der Hauptstraße wird sich noch bis mindestens Ende November hinziehen. Die Schwarzdecke wird voraussichtlich erst Anfang 2014 fertiggestellt sein. Unter der Hauptstraße wurde Kopfsteinpflaster gefunden. Die ca. 700 m<sup>2</sup> Pflastersteine will die Gemeinde erst einmal zwischenlagern.

- Der Solarpark geht Ende September ans Netz.
- Die Schülerzahlen sind leicht steigend, eine Linkshänderbeschulung wurde eingerichtet.
- Der Raum über der FFW wird für die Beschulung von Kindern mit Legasthenie genutzt.
- Die Baumaßnahme Kindergarten ist etwas teurer geworden als veranschlagt.
- Das Bürgermeister-Dienstzimmer im Mühlenkamp ist fast eingerichtet. Die Sprechstunde wird dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr stattfinden.

### **TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl**

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 der Gemeinde Pahlen fand am 29.08.2013 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Silke Peters
2. Frank Sassowski

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.  
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

### **TOP 5. Erlass einer neuen Hauptsatzung**

Es sind durch das Innenministerium neu gestaltete Hauptsatzungsmuster herausgegeben worden. Die Hauptsatzung der Gemeinde Pahlen ist den aktuellen Gegebenheiten des Musters angepasst worden.

Außerdem wurde geändert:

§ 2 der Hauptsatzung „Einberufung der Gemeindevertretung“ wird ersatzlos gestrichen, da die GV ohnehin einmal im Vierteljahr tagen soll.

§ 4 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ ist den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten (Doppik) angepasst worden.

Außerdem wird die Mitgliederzahl im Projektausschuss von 9 auf 11 erhöht. Dies wird erforderlich, da den Gemeinden Tielenhemme und Wallen für gemeindeübergreifende Maßnahmen ein Stimmrecht im Projektausschuss eingeräumt werden soll.

§ 6 „Einwohnerversammlung“ wurde von einer Muss-Bestimmung in eine Kann-Bestimmung umgewandelt.

Im Bereich der „Veröffentlichungen“ (§ 9) schlägt die Verwaltung vor, in begründeten Ausnahmefällen die „Dringlichkeitssitzung“ praktisch durchführen zu können. Hierfür wird es möglich gemacht, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung abweichend der bisherigen Regelung (Veröffentlichung im Informationsblatt) in der Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) zu veröffentlichen. Hiervon ist aber tatsächlich nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pahlen beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Pahlen in der neuen Form.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 6. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH**

Seitens der TenneT TSO GmbH (kurz: TenneT) wird allen Gemeinden im Kreis Dithmarschen eine Beteiligung an der geplanten Westküstentrasse – Bürgeranleihe im Wert von 1.000 € bis 10.000 € angeboten. Aus dem Werbeprospekt ist zu entnehmen, dass eine Rendite von 3 % ab sofort bis Baubeginn und 5 % anschließend ab Baubeginn errechnet wurde. Eine Risikoabwägung kann die Verwaltung aufgrund des Zeitdrucks nicht leisten; es wird jedoch ausdrücklich auf die Gefahr eines Ausfalls der Beteiligung im Insolvenzfall hingewiesen.

Kommunalaufsichtlich legitimierte Beweggründe für eine Beteiligung basieren auf der Vorbild- und Ermutigungswirkung für die Bürger/innen = Pro-380-kV-Leitung!

Die Zeichnung der Wertpapiere muss bis 30.08.2013 abgeschlossen sein.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, sich nicht zu beteiligen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 7. Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde Pahlen am Bürgerwindpark Eider**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorsorgliche Beteiligung am Bürgerwindpark Eider bis zu einem Betrag in Höhe von 20.000 €.

Über eine endgültige Beteiligung bzw. deren Höhe soll abschließend beraten werden, sobald konkrete Zahlen vorliegen.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Flutlichtanlage Sportplatz**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Planungsausschusses vom 30.07.2013 und vergibt folgende Aufträge für die Erneuerung der Fluchtlichtanlage:

Flutlichtmasten	Fa. Sport-Thieme	10.441,06 €
Leuchtmittel	Fa. Putzehl	1.658,38 €
Kosten für Architekt, Statiker, Fundamente und Inbetriebnahme		ca. 8.000 €

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunaltraktors**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, laut Empfehlung des Planungsausschusses den Auftrag zur Lieferung des Kommunaltraktors an die Fa. Busch, Albersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 33.360 € zu vergeben.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 10. Übernahme einer Bürgschaft für Investitionen an der Kanalisation über die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG)**

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Pahlen übernimmt gegenüber der Sparkasse Mittelholstein eine Ausfallbürgschaft für die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG) in Höhe von 500.000,- € als Anteil des Gesamtkredites im Kontokorrentrahmen in der Gesamthöhe von 1.000.000,- €. Dieser Anteil dient zur Finanzierung der Baumaßnahme „Hauptstraße“ auf der Grundlage des Entsorgungsvertrages, da die ATeG für diese Maßnahme in Vorleistung tritt.

Die Kommunalaufsicht des Kreises Dithmarschen muss dieser Übernahme zustimmen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Pahlen**

Der Finanzausschuss hat über den Entwurf der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Pahlen ausführlich beraten. Dieser Satzungsentwurf entspricht der gültigen Mustersatzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags. Aktuelle Rechtsprechungen wurden ebenfalls berücksichtigt, so dass der Gemeindevertretung ein -aus heutiger Sicht- rechtssicherer Satzungsentwurf vorgelegt wird. Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Abwasserbeseitigungssatzung in der vorgetragenen Form ab dem 01.10.2013 zu erlassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Abwasserbeseitigungssatzung in der vorliegenden Form zum 01.10.2013.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die Beitragskalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen und  
TOP 13. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen**

Der Finanzausschuss hat über den Entwurf der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung) ausführlich beraten. Dieser Satzungsentwurf entspricht der gültigen Mustersatzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags. Aktuelle Rechtsprechungen wurden ebenfalls berücksichtigt, so dass der Gemeindevertretung ein -aus heutiger Sicht- rechtssicherer Satzungsentwurf vorgelegt wird. Der Satzungsentwurf ist dem Originalprotokoll als **Anlage** beigefügt. Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in der vorgetragenen Form ab dem 01.10.2013 zu erlassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Kalkulationen von Beiträgen und Gebühren für den Bereich Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in der vorgetragenen Form.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung)**

Der Finanzausschuss hat über den Entwurf der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung) ausführlich beraten. Dieser Satzungsentwurf entspricht der gültigen Mustersatzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags. Aktuelle Rechtsprechungen wurden ebenfalls berücksichtigt, so dass der Gemeindevertretung ein -aus heutiger Sicht- rechtssicherer Satzungsentwurf vorgelegt wird. Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in der vorgetragenen Form ab dem 01.10.2013 zu erlassen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorgetragenen Form zum 01.10.2013.

### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

## **TOP 15.1. Eiderdeich**

Im Eiderdeich wurde Asphaltfräsgut im Wert von 15.000 € eingebracht. Der Bahndamm inkl. des Dörplinger Teils wurde für ca. 800 € saniert. Alle Arbeiten wurden zur Zufriedenheit der Gemeindevertretung ausgeführt.

## **TOP 15.2. Gehweg am Sportboothafen**

Bürgermeister Patt wird sich bezüglich der Kostenaufteilung mit dem ISP und dem ASV in Verbindung setzen.

## **TOP 16. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas**

Wegen Ablauf des alten Konzessionsvertrages ist ein neuer Wegenutzungsvertrag Gas abzuschließen. Nach entsprechender Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist nur eine Interessenbekundung der Schleswig-Holstein Netz AG eingegangen, deren Vertragsangebot die Verwaltung anzunehmen empfiehlt.

Bedeutende Inhalte sind:

- Konzessionsabgabe wird unverändert in Höhe des Höchstsatzes gezahlt
- Kommunalrabatt für eigene Anlagen wird gewährt
- 20-jährige Laufzeit mit Kündigungsmöglichkeit in Fünfjahresschritten

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Wegenutzungsvertrag Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG über eine Dauer von 20 Jahren abzuschließen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 17. Beschaffung eines TSF-W 7,49 to für die FFW Pahlen**

In einem Gespräch mit Firma KUBUS am 13.08.2013 wurde das Ergebnis der Ausschreibung des neuen Feuerwehrfahrzeugs – einem Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W 7,49 to – vorgestellt.

Im Rahmen der Sammelausschreibung ist jeweils ein Angebot für das Fahrgestell – von MAN - und ein Angebot für den Aufbau/Beladung – von Ziegler – eingegangen.

Problematisch ist aus Sicht der Firma KUBUS das Gewicht des Fahrzeugs. Mit allen Komponenten liegt die Gewichtskalkulation der Firma Ziegler bei 7,965 to. Die Vertreter der Gemeinden sowie die Feuerwehr waren sich in dem Gespräch einig, dass die Zulassung des Fahrzeugs auf 7,49 to. erfolgen soll, obwohl das Fahrgestell eine Belastung bis 8,8 to. zulässt, um so die Vorschriften des Feuerwehrführerscheins einzuhalten. Im Rahmen der Auswahl von Alternativ-Angeboten wurde dies insoweit berücksichtigt, dass Komponenten gewählt oder gestrichen wurden, die das Gewicht reduzieren (z.B. Verzicht auf Tiefbau hinten sowie Auftrittsklappen, Auswahl von Leichtmetallfelgen, Reduzierung der Wassertankgröße auf 600 l).

Eine endgültige Aussage, ob das Gewicht mit diesen Maßnahmen passt, konnte Firma KUBUS nicht geben. Erst wenn das Fahrgestell bei Firma Ziegler eingetroffen ist, kann Ziegler die erste Gewichtskalkulation durchführen.

Nach Auswahl aller Alternativpositionen ergibt sich folgende Kostenzusammenstellung, die dem anliegenden Vergabevorschlag der Firma KUBUS vom 21.08.2013 zu entnehmen ist:

Los 1 – Fahrgestell:	47.470,00 € netto / 56.489,30 € brutto
Los 2 – Aufbau:	44.548,00 € netto / 53.012,12 € brutto
Los 3 – Beladung:	4.676,50 € netto / 5.565,04 € brutto

**Gesamt: 96.694,50 € netto / 115.066,46 € brutto**

Des Weiteren werden für das neue Fahrzeug aufgrund der geltenden DIN-Norm vier neue Atemschutzgeräte inkl. 8 Masken mit Tragebehälter benötigt. Die Kosten hierfür werden sich auf rd. 6.700 € belaufen, wenn diese über die zentrale Beschaffung 2014 des Kreisfeuerwehrverbandes bestellt werden.

Seitens der Kreises Dithmarschen ist der Zuwendungsbescheid zur Förderung der Maßnahme in Höhe von max. 23.000 € eingegangen.

**Übersicht der Gesamtkosten der Fahrzeugbeschaffungsmaßnahme:**

Fahrzeug inkl. Aufbau und Beladung	115.066,46 €
4 AT-Geräte (Beschaffung in 2014)	6.700,00 €
KUBUS – geschätzt	6.500,00 €
<b>Gesamtmaßnahme</b>	<b>128.266,46 €</b>

abzügl. Kreisförderung	23.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>105.266,46 €</b>

**Kostenaufteilung auf Gemeinden nach Finanzkraft 2013:**

Dörpling	34.022,23 €
Pahlen	65.627,91 €
Tielenhemme	3.817,96 €
Wallen	1.798,36 €
<b>Summe</b>	<b>105.266,46 €</b>

Falls noch mehr Gewicht eingespart werden muss, besteht die Möglichkeit, die vorhandene Tragkraftspritze (kurz: TS) auszutauschen. Die TS ist schon in die Jahre gekommen. Eine ultraleichte TS ist im Vergleich zu der vorhandenen TS deutlich leichter. Die Kosten für eine neue TS würden sich auf rd. 8.000 € belaufen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Pahlen beschließt die Umsetzung des Vergabevorschlags der Firma KUBUS vom 21.08.2013 zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs – TSF-W 7,49 to für die Freiwillige Feuerwehr Pahlen.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig.

**TOP 18. Eingaben und Anfragen**

- Die Anmeldung der Straßen und Wege für den Wegeunterhaltungsverband soll nach Begehung der Straßen erfolgen. Der Planungsausschuss wird in der nächsten Sitzung hierüber beraten.
- Herr Clodius wird die Infotafel im Neubaugebiet aktualisieren.

(Patt)	(Dethlefs)
Vorsitzender	Protokollführer